

# RS OGH 2026/1/27 9Ob17/16i; 4Ob225/16s; 3Ob137/17v; 1Ob147/17z; 8Ob66/17i; 3Ob9/18x; 10Ob34/18z; 5Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.01.2026

## Norm

AußStrG idF KindNamRÄG 2013 §107 Abs3

## Rechtssatz

Maßnahmen nach § 107 Abs 3 AußStrG sind als besondere Verfahrensregelungen zur Sicherung des Rechts auf persönlichen Kontakt anzusehen. Die Entscheidung, ob und welche Maßnahme zur Sicherung des Kindeswohls erforderlich ist und dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz entspricht, ist grundsätzlich von den Umständen des Einzelfalls abhängig. Daher kommt ihr im Regelfall keine Bedeutung im Sinne des § 62 Abs 1 AußStrG zu, sofern nicht leitende Grundsätze der Rechtsprechung verletzt wurden. Maßnahmen nach Paragraph 107, Absatz 3, AußStrG sind als besondere Verfahrensregelungen zur Sicherung des Rechts auf persönlichen Kontakt anzusehen. Die Entscheidung, ob und welche Maßnahme zur Sicherung des Kindeswohls erforderlich ist und dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz entspricht, ist grundsätzlich von den Umständen des Einzelfalls abhängig. Daher kommt ihr im Regelfall keine Bedeutung im Sinne des Paragraph 62, Absatz eins, AußStrG zu, sofern nicht leitende Grundsätze der Rechtsprechung verletzt wurden.

## Entscheidungstexte

- RS0130780">9 Ob 17/16i  
Entscheidungstext OGH 25.05.2016 9 Ob 17/16i
- RS0130780">4 Ob 225/16s  
Entscheidungstext OGH 20.12.2016 4 Ob 225/16s  
Auch; Beisatz: Maßnahmen nach § 107 Abs 3 AußStrG müssen im Zusammenhang mit einem Obsorge- oder Kontaktrechtsverfahren stehen. (T1)
- RS0130780">3 Ob 137/17v  
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 3 Ob 137/17v  
Auch
- RS0130780">1 Ob 147/17z  
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 147/17z  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Anordnung, „weiterhin regelmäßig Betreuung durch ... und TAF wahrzunehmen“ ist aber zu unbestimmt. Für Anordnungen gemäß § 107 Abs 3 AußStrG bedarf es ausreichender

Tatsachengrundlagen. (T2)

- RS0130780">8 Ob 66/17i  
Entscheidungstext OGH 28.09.2017 8 Ob 66/17i  
Auch
- RS0130780">3 Ob 9/18x  
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 3 Ob 9/18x  
Auch; Beisatz: Hier iZm vorläufiger Obsorgenentziehung gem § 107 Abs 2 AußStrG. (T3)
- RS0130780">10 Ob 34/18z  
Entscheidungstext OGH 23.05.2018 10 Ob 34/18z
- RS0130780">5 Ob 54/19f  
Entscheidungstext OGH 25.04.2019 5 Ob 54/19f
- RS0130780">5 Ob 122/19f  
Entscheidungstext OGH 24.09.2019 5 Ob 122/19f  
Beis wie T3
- RS0130780">8 Ob 2/20g  
Entscheidungstext OGH 24.04.2020 8 Ob 2/20g  
Beisatz: Hier: Vorläufiges begleitetes Kontaktrecht mit der Auflage, in dieser Zeit mit den Kindern nur dann polnisch zu sprechen, wenn die Besuchsbegleitung polnischsprachiges Personal zur Verfügung stellen kann. (T4)
- RS0130780">8 Ob 62/22h  
Entscheidungstext OGH 25.05.2022 8 Ob 62/22h  
Beis wie T3
- RS0130780">4 Ob 136/23p  
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 12.09.2023 4 Ob 136/23p  
Beisatz wie T1
- RS0130780">9 Ob 4/24i  
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 18.03.2024 9 Ob 4/24i  
Beisatz wie T3
- RS0130780">9 Ob 53/24w  
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 26.06.2024 9 Ob 53/24w  
Beisatz: hier: Keine Unvertretbarkeit der neuerlich aufgetragenen Elternberatung, da diese zur Sicherung des Kindeswohls erforderlich und die einzige gelindere Maßnahme bei drohender Fremdbetreuung ist. (T5)
- RS0130780">9 Ob 58/24f  
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 22.01.2025 9 Ob 58/24f  
Beisatz: Hier: Obsorgeentziehung und Fremdunterbringung hinsichtlich eines autistischen Kindes (T6)
- RS0130780">5 Ob 145/24w  
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 30.01.2025 5 Ob 145/24w  
Beisatz wie T1  
Beisatz: Solche Maßnahmen sind entweder in einem Obsorge- oder Kontaktregelungsverfahren (Erkenntnisverfahren) oder im Verlauf der zwangsweisen Durchsetzung bestehender Obsorge- oder Kontaktregelungen (Vollzugsverfahren) anzuordnen. (T7)  
Beisatz: Das Verbot der Ausreise mit dem Kind bedeutet eine Beschränkung der mit der (Mit-)Obsorge verbundenen Rechte in Bezug auf die Aufenthaltsbestimmung. Gegenstand des durch einen unmittelbar auf die Anordnung dieser Maßnahme gerichteten Antrag eingeleiteten Verfahrens ist daher eine Teileinschränkung der Obsorge in Bezug auf das Aufenthaltsbestimmungsrecht. In diesem Verfahren kann das Ausreiseverbot – zufolge dieses „Zusammenhangs“ mit einem Obsorgeverfahren – auf der Grundlage des § 107 Abs 3 Z 4 AußStrG erlassen werden. (T8)
- RS0130780">9 Ob 45/25w  
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 27.05.2025 9 Ob 45/25w
- RS0130780">5 Ob 98/25k  
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 05.08.2025 5 Ob 98/25k
- RS0130780">3 Ob 91/25s

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 24.09.2025 3 Ob 91/25s

- RS0130780">1 Ob 125/25a

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 30.09.2025 1 Ob 125/25a

- RS0130780">1 Ob 176/25a

Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 27.01.2026 1 Ob 176/25a

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2016:RS0130780

**Im RIS seit**

27.06.2016

**Zuletzt aktualisiert am**

24.02.2026

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)